



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN



Ein gesegnetes und trotz allem frohes Osterfest
wünscht Ihnen die Pfarre Tulln St. Severin

Corona und Auswirkungen auf unser Pfarrleben

Bei einer monatlichen Information wie dem Tullner Pfarrblatt ist es nicht möglich, tagesaktuell zu sein. Daher die Bitte zu Beginn: Informieren SIE sich aktiv – auf der **Homepage** der Pfarre, durch einen **Newsletter** (sie können sich dazu jederzeit über die Homepage anmelden) oder über die **Schaukästen** bei der Kirche bzw. telefonisch zu den Amtsstunden. Nur auf diesem Wege können sie gesicherte Informationen über Gottesdienste oder die Feiern zur Liturgie in der Karwoche und danach erhalten. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Pfarrblattes können wir nur die „geplanten“ Feiern mitteilen, aber nicht ob und wie diese durchgeführt werden können. Es wird auch von der Diözesanleitung auf die Gottesdienste in Fernsehen und Radio sowie Internet verwiesen. Wenn Sie dazu Informationen benötigen – siehe oben!

Die Kirche St. Severin ist zu Tageszeiten auch weiterhin für das persönliche Gebet offen. Es finden aber bis auf Weiteres keine Feiern in Gruppen oder gar öffentlich statt. Auch die Pfarrkanzlei wird nur begrenzt offen

sein. Bitte rufen sie vorher an, um sich einen Termin zu vereinbaren, wenn sie diverse Unterlagen benötigen.

Danke an alle auch von dieser Stelle, die bereit sind, privat oder von Berufs wegen anderen zu helfen – wie z.B. älteren Menschen beim Besorgen von Lebensmitteln oder Medikamenten. Seitens der Pfarre können wir logistisch keinen eigenen Dienst anbieten, wollen aber an der Stelle auf die Initiative in Tulln „Stadt des Miteinanders“ verweisen bzw. auch auf den telefonischen Dienst der Stadtgemeinde – 02272 690 111 täglich von 8 bis 18 Uhr, auch am Wochenende.

Noch eine letzte Information: Diese Mitteilung schreibe ich als stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, weil unser Provisor Reginald Ejikeme zum Begräbnis seines Vaters am Freitag, 13. März, nach Nigeria geflogen ist. Wir wissen, dass er gut zu Hause angekommen ist, aber ob seine geplante Rückkehr am 26. März erfolgen kann, wissen wir derzeit noch nicht.

Wolfgang Apfelthaler

Kalendarium

Geplante, aber nicht gesicherte Termine!

04.04. 14⁰⁰-19⁰⁰ Osterbastelmarkt

05.04. Palmsonntag

9³⁰ Festgottesdienst/Familienmesse mit Segnung der Palmzweige

9⁰⁰ -12⁰⁰ Osterbastelmarkt

09.04. Gründonnerstag

19⁰⁰ Abendmahlfeier, Kinderpassion, anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit bei Pfr. Schwinner

10.04. Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

15⁰⁰ Todesgedenken Jesu, Kinderpassion

17³⁰-18³⁰ Beichtgelegenheit bei Prov. Ejikeme

19⁰⁰ Abendgottesdienst mit Kreuzverehrung und Anbetung

11.04. Karsamstag

20⁰⁰ Feier der Osternacht mit dem Familienchor St. Severin, Speisensegnung

12.04. Ostersonntag

9³⁰ Festgottesdienst mit dem Chor La Musica und Gabriel Richter (Horn)

Bereits abgesagte oder verschobene Termine:

Pfarreise

Die Severiner Pfarreise, die für Ende Mai vorgesehen war, wurde auf Oktober verschoben. Sie wird von 7. - 11. Oktober stattfinden. Das Ziel ist Tirol. Das Programm bleibt bestehen.

Severin aktiv

Auch Severin aktiv kann wegen der Corona-Krise derzeit nicht stattfinden. Wenn es wieder möglich ist, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Erstkommunion und Bibelnacht

Auch die Erstkommunionvorbereitung muss derzeit entfallen, ebenso wie die Bibelnacht, die im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung stattfinden sollte. Wir hoffen, dass wir sie bis zur Feier der geplanten Erstkommunion noch durchführen können.

PFARRE TULLN-ST.SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12

I: www.tulln-stseverin.at

E: pfarre@tulln-stseverin.at

T: +43 2272 64539

M: +43 676 8266 33442 (Prov. Reginald)

Pfarrkanzlei: Di-Fr: 9⁰⁰-11⁰⁰; Do: 17⁰⁰-18⁰⁰

Auferstehung ist das Ziel der Fastenzeit

Wie Abraham sind wir auch von Gott gerufen, alles zu verlassen und in den neuen Lebensraum zu gehen. Wir sollten alte Gewohnheiten überdenken und aus dem Flächenland des Alltags heraustreten. Abraham sollte seine Bequemlichkeit verlassen, was auch nicht einfach für ihn war. Auf Grund des Versprechens Gottes - „Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß machen“ (Gen 12, 2) – machte er alles, wie Gott es verlangt hatte. Gott sagt, Fastenzeit ist eine Einladung in einen neuen Lebensraum. Fastenzeit hilft uns, Ziele für unser Leben als Christen zu entdecken. Auferstehung ist das Ziel der Fastenzeit. Paulus hat es gut gesagt: „Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos“ (1 Korinther 15, 14). Nach seiner Geburt wuchs Jesus auf und arbeitete viel, in dem er das Evangelium Gottes verkündete, und schließlich starb er am Kreuz für uns. Das ist die Aufgabe, warum er in die Welt gekommen ist. Jesus ist gekommen, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben (Johannes 10,10), weil er der gute Hirt ist. „Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe“ (Johannes 10, 11). Wie Papst Franziskus sagt: „Er gibt sich selbst ganz hin, für immer, als Geschenk, ohne etwas als Gegenleistung zu erbitten.“ (Papst Franziskus: Misericordiae Vultus, Libreria Editrice Vaticana, 11. April 2015, Nr. 14). Jesus Christus gab sein Leben für uns, indem er am Kreuz starb und auferstand, man nennt den Auferstehungstag Ostern. Ostern ist das Fest der Geburt, des Lebens, Wirkens, Leidens, Sterbens und der Auferstehung Christi.

Ich sage es wie Paulus: „Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unser Fasten sinnlos“. Es ist Gottes Barmherzigkeit. „Barmherzigkeit ist der Weg, der Gott und Mensch vereinigt, denn sie öffnet das Herz für die Hoffnung, dass wir, trotz unserer Begrenztheit aufgrund unserer Schuld, für immer geliebt sind“ (Papst Franziskus: Misericordiae Vultus, Libreria Editrice Vaticana, 11. April 2015, Nr. 2, cf Johannes Evangelium 3, 16).

Ich wünsche euch eine gute verbleibende Fastenzeit und ein frohes, gesegnetes Auferstehungsfest/Osterfest.

Provisor Reginald

Es ist schön, dass ...



... wir am Sonntag, **01.03.**, unserer Pfarrsekretärin zum bevorstehenden runden Geburtstag gratulieren konnten. Damit verbunden ist allerdings, dass nach 23 Jahren Frau Elisabeth Huber ihre Aufgaben in der Kanzlei und insbesondere die Verwaltung der Pfarrfinanzen beendet hat. Für ihre pflichtbewusste Dienstleistung wurde ihr am Ende dieses Gottesdienstes gedankt. Gleichzeitig wollen wir ihr für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen. Danke Sissi!

Änderung der Abend-Gottesdienstzeiten

Mit Beginn der Sommerzeit werden die Wochentagsgottesdienste am Donnerstag und Samstag abends von bisher 18.30 auf 19 Uhr verlegt. Dadurch gibt es eine Rückkehr auf alte Zeiten, denn in St. Severin war der Beginn der Abendgottesdienste früher um 19 Uhr!

Covid-19

Jeder von uns hat in den letzten Tagen Nachrichten zu dieser Virusepidemie in großem Umfang gehört und auch die damit verbundenen Maßnahmen. Die Einschränkungen betreffen unser gesellschaftliches Leben sehr wesentlich. Dabei ist natürlich auch das religiöse Leben betroffen. Zusammenkünfte und Treffen von mehreren Personen stellen eine Gefahrenquelle zur Verbreitung des Virus dar – egal, was die Motivation für diese Menschenansammlungen ist. Daher müssen wir gerade aus christlicher Nächstenliebe uns gegenseitig schützen und diese Einschränkungen nicht nur zur Kenntnis nehmen, sondern auch mittragen. Vielleicht bekommt durch diesen zeitbegrenzten Verzicht der gemeinsamen Feiern unser religiöses Leben eine zusätzliche Dimension, eine andere Form der Bewusstseinsbildung oder Vertiefung des Glaubens. Liegt nicht in jeder Krise auch die Chance einer Erneuerung?



Meint ihr glaux

Geburtstage

vom **01.03.** – **31.03.**

- 70. **Illyes** Eva; **Kerzendorfer** Johann; Mag. **Weinbub** Margarethe;
- 75. **Dworzak** Brigitte; **Rössler** Johanna;
- 86. **Gatterer** Robert;
- 88. **Nösterer** Philomena;
- 92. **Piegler** Josefa;
- 93. **Nösterer** Josef;

Taufen

Spielauer Lukas, Tulln

Verstorbene

Gruber Hildegard, im 89. Lj.; **Herzog** Theresia, im 101. Lj.